

Hochschule Luzern – Technik & Architektur,  
Institut für Innenarchitektur (Hg.)

### Dieter Waeckerlin und Idealheim

Schweizer Wohnkultur 1950-1980

Der Designer und Innenarchitekt Dieter Waeckerlin (1930-2013) prägte mit seiner Basler Firma *Idealheim* die Schweizer Wohnkultur von 1950 bis 1980. Er gehörte international zu den erfolgreichsten Möbeldesignern dieser Zeit, seine Entwürfe sind mittlerweile gefragte Sammlerstücke. Nun wird das Werk von Dieter Waeckerlin und seiner Firma in dieser Publikation erstmals umfassend dokumentiert. Mit Zeitdokumenten, Konstruktionszeichnungen und zahlreichen Fotografien ermöglicht das Buch eine historische Einordnung von Waeckerlins Schaffen und gibt einen Überblick über die Möbel und die Gestaltung von *Idealheim*.

Das Werk von Dieter Waeckerlin gehört zu den bedeutendsten Positionen des Schweizer Innenarchitektur- und Designschaffens des 20. Jahrhunderts. Seine Möbelentwürfe prägten die Wohnkultur in der Schweiz und in Deutschland nachhaltig. Waeckerlin entwarf sämtliche Eigenkollektionen für die elterliche Inneneinrichtungsfirma *Idealheim AG*, die er als Inhaber bis 1978 führte und verkaufte die Möbel zusammen mit internationalen Kollektionen in Basel. Während fünfzig Jahren arbeitete er an seinen Produkten und Interieurs und entwarf rund zweihundert Möbel, von denen mehr als die Hälfte produziert und verkauft wurden.

Seine wichtigsten Werke sind der erste mobile Wandschrank mit Schiebetüren für *WK-Wohnen*, seine Sideboards für *Behr International* und *Carl Haiges*, der Rundstuhl für *Walter Knoll/Cassina*, die Erfindung des Holzplattenmaterials Diagonalmassiv für *Dieter Møbel* und die Saffa-Leuchte für die Schweizerische Ausstellung für Frauenarbeit von 1958. Die Designklassiker erfreuen sich nach wie vor grosser Beliebtheit und werden als begehrte Sammlerstücke international hoch gehandelt. Waeckerlins Möbelstücke zeichnen sich durch ihre schlichten und kubischen Formen aus. Die Proportionen sind sehr sorgfältig gewählt und die Volumen spannungsvoll gewichtet. Sie stehen in interessantem Kontrast zu den exklusiven Holzoberflächen aus Teak, Nussbaum oder Japanischer Ulme.

Die Beiträge von Dominic Haag-Walthert, Benjamin Adler, Verena Huber, Ralpf Stoian und Stefan Zwicky diskutieren die zahlreichen Entwürfe und Erfindungen von Dieter Waeckerlin und ordnen das Schaffen des Pioniers des digitalen Entwerfens historisch ein. Konstruktionszeichnungen und zahlreiche farbige Fotografien geben einen Einblick über Waeckerlins wegweisende Möbelkreationen.



Hochschule Luzern – Technik & Architektur, Institut für Innenarchitektur (Hg.)

#### Dieter Waeckerlin und Idealheim Schweizer Wohnkultur 1950 - 1980

212 Seiten, 198 meist farbige Abbildungen, Klappenbroschur, 21 x 28 cm

© 2018 Christoph Merian Verlag

CHF 49.- / EUR 48,-  
ISBN 978-3-85616-863-6

Eine drucktaugliche Datei des Buchcovers und weiter Abbildungen finden Sie bei der Medienmitteilung zu dieser Neuerscheinung unter:  
[www.merianverlag.ch/infos/presse](http://www.merianverlag.ch/infos/presse)

Für weitere Fragen wenden Sie sich an:  
Andrea Bikle  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Christoph Merian Verlag  
St. Alban-Vorstadt 12  
Postfach  
4002 Basel  
Tel. +41 61 226 33 50  
[a.bikle@merianverlag.ch](mailto:a.bikle@merianverlag.ch)

**Für die Zustellung eines Beleges Ihrer  
Besprechung danken wir Ihnen!**